

PRESSEMITTEILUNG 11.02.2021

AUSGABE 03.21

weißensee kunsthochschule berlin / weißensee academy of art berlin
Bühningstraße 20 * 13086 Berlin

NEUE REKTORIN GEWÄHLT – ANGELIKA RICHTER ÜBERNIMMT IM JUNI

Die Kunstwissenschaftlerin Angelika Richter wird voraussichtlich im Juni 2021 die Leitung der weißensee kunsthochschule berlin übernehmen – vorbehaltlich der Bestellung durch den Berliner Senat. Angelika Richter wurde vorige Woche vom Erweiterten Akademischen Senat, dem zuständigen Hochschul-Gremium, im ersten Wahlgang mit großer Mehrheit gewählt. Die seit 2011 die Hochschule leitende Rektorin Leonie Baumann wird nach zweieinhalb erfolgreichen Amtsperioden in den Ruhestand gehen.



Die derzeitige Geschäftsführerin des Deutschen Künstlerbundes wurde 1971 in Dresden geboren. Sie studierte in Tübingen und Berlin und wurde an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg promoviert. Seit 20 Jahren ist sie im Kulturmanagement und im kuratorischen Bereich tätig, u.a. für die Liverpool Biennale; die Werkleitz Gesellschaft; das Museum Moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien; LUX, London und für den Marion Ermer Preis. Mit einer transnationalen und interdisziplinären Schwerpunktsetzung lehrte sie an den Kunsthochschulen in Halle, Leipzig und Weimar.

Als zukünftige Rektorin der weißensee kunsthochschule berlin will sich Angelika Richter – überzeugt von der obersten gesellschaftlichen Priorität von Bildung und von der visionären Kraft von Kunst und Gestaltung – für stabile Rahmenbedingungen für Studium und Lehre, für Vernetzung und Internationalisierung einsetzen. Dazu gehört die Weiterentwicklung der Campusweiterung zum »Wissenschafts- und Kreativstandort Campus Weißensee« im nächsten Jahrzehnt.

Auf Grundlage von Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritischem Denken sollen Theorie und Praxis von Gestaltung und freier Kunst weiter gefördert und die Gemeinschaft des intellektuellen Dialogs und der praxisorientierten Zusammenarbeit aller Lehrenden, Mitarbeiter_innen und Studierenden der Kunsthochschule gestärkt werden. Die an der Hochschule intensiv geführten Diskurse über Diversität, Chancengleichheit und Inklusion sind Angelika Richter vertraut; in ihrer Dissertation beschäftigte sie sich mit dem Verhältnis von Geschlecht und Machtstrukturen.

Foto: Alexander Rott